



KALT LEIDER

Altkleider sind begehrt. Ausranierte Kleidungsstücke und Schuhe gehören nicht in den Hausmüll. Tragbare Kleidungsstücke können als Rohstoff dienen oder bei bedürftigen Menschen noch wertvolle Dienste leisten. Die städtische Abfallwirtschaft unterstützt die Sammlung von Alt Kleidern. Rund 60 Standorte mit speziellen Containern werden von uns gepflegt.

Im Rahmen einer Sondernutzungsgebühr stellt die Stadt Fürth der Firma EFIBA, dem führenden Unternehmen in der Kleidersammlung, öffentlichen Raum zum Aufstellen ihrer Container zur Verfügung. Darüber hinaus bezahlt die EFIBA noch einen fünfstelligen Betrag, der direkt den Abfallgebühren gutgeschrieben wird. An zehn unserer insgesamt 60 Standorte stellen die karitativen Organisationen AWO, Caritas, BRK und Diakonisches Werk eigene Container auf. Der

Erlös aus dieser Sammlung fließt komplett in die karitative Arbeit ein, Gebühren an uns werden nicht fällig.

Altkleider sind begehrt Rohstoff

Die städtische Abfallwirtschaft muss sich immer stärker gegen die nicht genehmigte Abschöpfung von Wertstoffen wehren. So stellen freche gewerbliche Sammler einfach Altkleidercontainer widerrechtlich auf privaten Grundstücken auf. Die Eigentümer haben ihre Not, diese wieder los zu werden. Zudem fühlen sie sich durch die Ablagerung von „wildem Müll“ belästigt. Die Sammlung von Alt Kleidern über Wäschekörbe sowie die Straßensammlung von Almetallen und Elektrogeräten mit Bekanntmachung über Handzettel ist ebenfalls unzulässig. Die Firmen besitzen keine Genehmigung für die Ausübung dieser Sammlungen. Bitte beherzigen

Sie unsere Warnhinweise, wenn Sie das nächste Mal dazu aufgefordert werden, Ihre Kleidung beziehungsweise Ihre Almetalle abzugeben. Wir erhalten auch immer wieder Hinweise zur sogenannten „Beraubung“ von bereitgestelltem Sperrmüll. Gewerbliche „Schrottis“ picken sich dreist die Rosinen Almetall und Elektrogeräte heraus. Der Abfallwirtschaft bleibt dann nur der wertstofffreie Rest, der pro Tonne teuer verbrannt werden muss – zulasten der Fürther Müllgebührenzahler.

Noch ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Wer seine Kleider in eine Alt Kleidersammlung gibt, möchte diese meist einem guten Zweck zuführen. Also Augen auf, wem Sie Ihre wertvolle „Alttextilie“ anvertrauen! Spenden Sie nur an Ihnen bekannte Organisationen!

Die Standorte unserer Sammelcontainer finden Sie hier: www.fuerth.de/abfallwirtschaft

Altkleider



Die Alt Kleider aus den Containersammlungen werden verkauft und verlassen das Stadtgebiet. Alt Kleider für Bedürftige vor Ort bringen Sie bitte zum Gebrauchtwarenhof mit Kleiderladen in Bislohe. Dort werden die „guten Stücke“ günstig weitergegeben.

Industriestraße 46 / Rückgebäude
90765 Fürth-Bislohe
Telefon: (0911) 307 32-0
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr
www.gebrauchtwarenhof.de

Wertstoffe

SIE bringen es – WIR bringen es in den Kreislauf! Nutzen Sie unsere Recyclinghöfe. Hier abgegebene Wertstoffe werden verkauft und der Müllgebühr gutgeschrieben.

Das wird kostenfrei von privat angenommen: Papier, Glas, Elektroschrott, Metall, Sperrmüll, Sondermüll (nur Atzenhof), Restmüll-Kleinmenge (Pkw-Kofferraumladung).

Recyclinghof Atzenhof
Vacher Straße 333
Telefon: 810 15 24

Recyclinghof Fürth
Gebhardtstraße 56
Telefon: 70 66 66

„Heiße“ Tipps für die Biotonne im Winter!



Der Winter kommt. Und mit ihm eingefrorene Biotonnen, die jedes Jahr unsere Müllmänner plagen. Oft rutscht der Abfall nicht heraus und die Tonne bleibt voll oder mit Rückständen zurück. Mit diesen Vorsorgemaßnahmen können Sie unsere Müllmänner unterstützen:

- Bioabfälle bitte in den von der Abfallwirtschaft kostenlos zur Verfügung gestellten Papiertüten entsorgen. Die Papiertüte saugt die Feuchtigkeit auf, die Abfälle frieren nicht so leicht fest.
- Einige zerknüllte Blätter Zeitungspapier auf den Boden der leeren Bio-

tonne und zwischen die Abfälle geben. Das bindet die Feuchtigkeit und hält die Biotonne trocken und sauber.

- Die Biotonne möglichst dicht an die Hauswand oder auch in die Garage stellen.
- Bioabfälle mit einem Spaten von der Innenwand trennen.
- Die clevere Alternative: Auskleiden der Biotonne mit einem Sack aus verrottbarer Maisstärke (erhältlich zum Beispiel bei Schreibwaren Lippert, Kaiserstraße 85).

Papiertüten gibt es kostenlos in zahlreichen Schreibwarenläden im gesamten Stadtgebiet sowie an folgenden Stellen:

- Amtsstelle Nord, Stadelner Hauptstraße 96
- Abfallwirtschaft, Mainstraße 51
- Königsplatz 2 (Pavillon im Innenhof)
- Recyclinghöfe Atzenhof/Vacher Straße und Fürth/Güterbahnhof

Telefonnummer der Abfallwirtschaft für Rückfragen: 974-1260